

Voruntersuchung zum Projekt S21

Bezeichnung	Mitfall 1	Mitfall 3	Mitfall 3a
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrifizierung • Verschwenk der Linie S21 bis Kaltenkirchen 	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrifizierung • Verschwenk der Linie S21 bis Kaltenkirchen • zweigleisiger Ausbau Eidelstedt • zweigleisiger Ausbau Quickborn bis Tanneneck 	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrifizierung • Verschwenk der Linie S21 bis Kaltenkirchen • zweigleisiger Ausbau Eidelstedt
Kosten (Stand 2006)	ca. 54 Mio.	ca. 79 Mio.	ca. 64 Mio.
Nutzen-Kosten-Faktor	1,15	1,59 (durch Linie S32 modifiziert= 1,12)	1,75

Nachteil von Variante 3a: 3 Minuten Wartezeit in Richtung Kaltenkirchen.

Die Variante, dass der Bereich Quickborn-Ellerau zweigleisig ausgebaut wird (unproblematisch) und nur das etwa 800 Meter lange Teilstück zwischen Ellerau und Tanneneck eingleisig bleibt, wurde offenbar nie näher betrachtet und durchgerechnet. Die Wartezeit ließe sich somit auf unter eine Minute verkürzen.